

An die Medien und Partner

Montreux, 9. November 2020

Pressemitteilung:

Einführung des Goldenpass Express auf Dezember 2022 verschoben

Die Premiere des Goldenpass Express, der Montreux und Interlaken ohne Umsteigen miteinander verbinden wird, war nächstes Jahr geplant. Aufgrund der Konsequenzen aus der aktuellen Pandemie muss sie leider verschoben werden. Die industrielle Produktion ist während der Pandemie ins Stocken geraten, was erhebliche Lieferverspätungen zur Folge hat. Der Tourismus ist weltweit eingebrochen und wird sich kaum vor 2023 erholen. Rendezvous am 11. Dezember 2022.

Die seit über einhundert Jahren erwartete Direktverbindung zwischen Montreux und Interlaken wird nicht wie geplant im Juni 2021 eröffnet werden können. Mit Bedauern und in Übereinstimmung mit ihrem Hauptpartner BLS und ihren Bestellern (die Kantone Waadt, Bern und Freiburg sowie das Bundesamt für Verkehr) war die MOB gezwungen diese Entscheidung zu treffen.

Die Pandemie hat einen ersten negativen Effekt auf dieses ausserordentliche Projekt: sie hat unvermeidlich zu einer Verzögerung bei der Produktion geführt. Während mehrere Wagenkästen bereits fertig gestellt und ausgeliefert sind, wurde die Produktion der variablen Drehgestelle, an der zahlreiche Partner in der Schweiz und im Ausland beteiligt sind, aufgrund der sanitären Lage um mehrere Monate verzögert

Auf betriebswirtschaftlicher Ebene gelangen sowohl interne als auch durch externe Tourismusexperten erstellte Analysen zu dem gleichen, niederschmetternden Ergebnis: der durch die Pandemie stark angeschlagene Tourismussektor wird mehrere Jahre benötigen, um sich zu erholen. Dies gilt sowohl für die Schweiz als auch für den ausländischen Markt, der für die MOB so wichtig ist. Mehreren Prognosen zu Folge wird der Sektor das Niveau von vor der Pandemie nicht vor 2023 oder sogar 2024 erreichen. Im Hinblick auf diese Vorhersagen und die aktuell herrschende grosse Unsicherheit sind die für den Goldenpass

Express festgelegten Minimalziele nicht einmal annähernd erreichbar. Die Lancierung eines neuen Produkts in diesem Kontext wäre unvernünftig.

In Anbetracht dessen hat die MOB mit grossem Bedauern entschieden die Einführung des Goldenpass Express auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2022 zu verschieben.

Diese Entscheidung hat keine nachteiligen Auswirkungen auf die Pendler. Das neue Transportangebot (Halbstundentakt auf den am stärksten ausgelasteten Streckenabschnitten) wird wie geplant am 13. Dezember 2020 in Kraft treten.

Die im 19. Jahrhundert entstandene Idee den Genfer See mit den Regionen Brienersee und Thunersee zu verbinden, steht kurz vor der Verwirklichung. Dank eines revolutionären, variablen Drehgestells wird der Goldenpass Express von der Meterspur (Montreux – Zweisimmen) in wenigen Sekunden auf die Normalspur (Zweisimmen – Interlaken) wechseln. Eine Weltpremiere! Auch touristisch gesehen handelt es sich um eine Ausnahmeprojekt. Der von dem renommierten italienischen Designer PininFarina gestaltete Goldenpass Express wird über eine 1. und 2. Klasse sowie über eine Prestigeklasse verfügen.

Auskünfte: Jérôme Gachet, Leiter Kommunikation MOB: j.gachet@mob.ch
oder +41 79 437 08 44.



Mehrere Wagen des Goldenpass Express, die von Stadler Rail in Bussnang produziert werden, sind fertig gestellt und ausgeliefert. (© Foto Actalis)